

Meuterei : die Verschlechterung in der Zusammensetzung der Matrosenbesatzungen der Kriegsschiffe und die Schwäche der bolschewistischen Organisation in Kronstadt. Die alten Matrosen, die an der Oktoberrevolution teilgenommen hatten, waren nahezu Mann für Mann an die Front gegangen und hatten in den Reilien der Roten Armee heldenhaft gekämpft. Neue, nicht in der Revolution gestählte Ergänzungsmannschaften waren zur Flotte eingerückt, Dieser Nachschub stellte eine noch völlig urwüchsige bäuerliche Masse dar, die die Unzufriedenheit der Bauernschaft mit der Ablieferungspflicht widerspiegelte. Was die Kronstädter bolschewistische Organisation jener Periode betrifft, so war sie durch eine Reihe von Aufgebotsen für die Front sehr geschwächt. Diese Umstände gaben den Sozialrevolutionären, Menschewiki und Weißgardisten die Möglichkeit, sich in Kronstadt einzuschleichen und die Stadt einzunehmen.

Die Meuterer bemächtigten sich der erstklassigen Festung, der Flotte und einer gewaltigen Menge von Waffen und Geschossen. Die internationale Konterrevolution feierte einen Sieg. Aber die Feinde frohlockten zu früh. Die Meuterei wurde von den Sowjettruppen rasch niedergeworfen. Die Partei entsandte gegen die Kronstädter Meuterer ihre besten Söhne: die Delegierten des X. Parteitag mit Genossen Woroschilow an der Spitze. Die Rotarmisten mußten gegen Kronstadt über dünnes Eis vorgehen. Das Eis brach durch, und viele ertranken. Die fast uneinnehmbaren Kronstädter Forts mußten im Sturm genommen werden. Ergebnisse für die Revolution und Kampfesmut, die Bereitschaft, für die Sowjetmacht das Leben hinzugeben, trugen den Sieg davon. Die Kronstädter Festung wurde von den roten Truppen im Sturm genommen« Die Kronstädter Meuterei war liquidiert.

## 2. DTE PARTEIDISKUSSION ÜBER DIE GEWERKSCHAFTEN. DER X. PARTEITAG. DIE NIEDERLAGE DER OPPOSITION. DER ÜBERGANG ZUR NEUEN ÖKONOMISCHEN POLITIK (NÖP).

Dem Zentralkomitee der Partei, seiner Leninschen Mehrheit, war es klar, daß es nach Beendigung des Krieges und nach dem Übergang zu friedlichem wirtschaftlichem Aufbau keinen Grund mehr gab, das durch die Verhältnisse des Krieges und der Blockade bedingte harte Regime des Kriegskommunismus beizubehalten.